



Neue Nähstube für Flüchtlinge in Karlsruhe



Über das Projekt

Seit Juni 2016 haben wir eine **Nähstube für Flüchtlinge** aus den **Landeserstaufnahmeeinrichtungen in Karlsruhe**. Hier können sie ihre eigene Kleidung umnähen, aber auch alte Kleidung und Reststoffe zu neuer Kleidung, Taschen und Decken verarbeiten. Diese „Recycling“-Idee steht im Vordergrund, allerdings sind wir offen für andere Ideen.

Die Nähstube soll für die Flüchtlinge einen direkten Nutzen darstellen, aber auch als Beschäftigung und Ablenkung vom Alltag in der Erstaufnahmeeinrichtung dienen. Außerdem möchten wir Raum zur Begegnung mit Einwohnern Karlsruhes im Rahmen eines gemeinsamen Interesses schaffen

Unser Projekt kann aber nur mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung gelingen!

Wir suchen

Mitarbeit in der Nähstube und der Kinderbetreuung

Für die Nähstube ist es nicht notwendig, dass Sie Handarbeitskenntnisse haben. Sie sollten nur Interesse am Nähen und anderen Handarbeiten haben. Vorkenntnisse und Ideen dürfen aber natürlich auch gerne miteingebracht werden.

Für die Kinder der Näherinnen und Näher suchen wir BetreuerInnen, denen wir Spiel- und Malsachen zur Kinderbetreuung zur Verfügung stellen.

Über uns

Die Nähstube für Flüchtlinge ist eine Initiative vom **Caritas-Verband** und dem **Diakonischen Werk** im Rahmen der Verfahrens- und Sozialberatung für Flüchtlinge an der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der **Gemeinde Allerheiligen**. Ab Juni 2016 wird die Nähstube im **Bonifatiushaus** in der Karlsruher Weststadt jeden **Dienstag Nachmittag** von 15:00-18:00h angeboten.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an Rahel Köpf
Telefon: 0151 18846719 Email: r.koepf@caritas-karlsruhe.de

